



REGULIERUNG NETZENTGELTKALKULATION

Im Zuge der Bearbeitung von jährlichen Preisblättern steht der Verteilnetzbetreiber vor der Entscheidung, das benötigte Know-how selbst aufzubauen oder zu beziehen. B E T verfügt über die nötige Expertise sowie über Kalkulationshilfen zur Erstellung der jeweiligen Preisblätter Netznutzung Strom und Gas.

NUTZEN

Ziel ist die Erstellung einer verordnungskonformen und ergebnis-optimierten Kalkulation gemäß Verordnung und Vorgabe der Regulierungsbehörden. Für den Erstellungsprozess steht B E T als Dienstleister oder als Sparringspartner für den Netzbetreiber zur Verfügung.

VORGEHENSWEISE

Entsprechend der Regulierungsformel ändert sich jährlich die Erlösbergrenze. Dabei sind die Netzentgelte mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01. anzupassen. Eine Anpassung und Veränderung der Netzentgelte muss jeweils schon zum 15. Oktober eines Jahres für das Folgejahr erfolgen. In Abstimmung mit Ihnen werden die Anforderungen erörtert und die Prämissen festgelegt. Eingangsdaten in der Kalkulation sind im

wesentlichen die Erlösbergrenze und die Absatzdaten der Netzkunden.

B E T unterstützt bei der Anpassung der Erlösbergrenze, analysiert, ob eine Preisanpassung erforderlich ist und führt ggf. die erforderlichen Berechnungen inklusive Verprobungsrechnung durch.

PROJEKTERGEBNISSE

Der Netzbetreiber erhält in Abstimmung mit B E T die fertige Kalkulation und das Preisblatt, das auf der Homepage zu veröffentlichen ist. Hierbei werden die für die Regulierungsbehörden erforderlichen Daten, Erhebungsbögen und Berichte erstellt und abgabereif aufbereitet.

Das Tool für die Kalkulation der Netzentgelte kann auf Wunsch übergeben werden. Damit können die Berechnungen nachvollzogen oder auch eigenständig durchgeführt werden.

Oliver Radtke
Leiter Kompetenzteam Regulierung

+49 241 47062-412
oliver.radtke@bet-energie.de

Die B E T Arbeitshilfe zur Preisblattkalkulation ermöglicht mit einer Vielzahl an Parametern eine optimale Ausgestaltung der Netzentgelte

Einsatzzweck

› Inhalt

Die Preisblattkalkulation wird mit der B E T Arbeitshilfe deutlich erleichtert. Durch verschiedene Parameter wird die genehmigte Erlösobergrenze korrekt in Netzentgelte übertragen und verprobt

› Ergebnis

Effiziente Erstellung des Preisblatts unter Berücksichtigung der regulatorischen Effekte auf die Erlösobergrenze

Datenumfang und Vorteile

Benötigter Datenumfang:

- Kostenträgerrechnung
- Aktuelles Preisblatt: Messung, Messstellenbetrieb, Abrechnung
- Verprobungsrechnung (Erhebungsbogen) und Erhebungsbögen der Regulierungsbehörde
- vorgel. NNE, verm. NNE
- Kundenentnahmen, Einspeisung vorgel. Netz, dezent. Einspeiser, Anzahl Zähler
- Optional: Berücksichtigung Mengenveränderung

Vorteile:

- Vereinfachte Kalkulation der Preisblätter
- Überprüfung durch Verprobungsrechnung
- Benchmark mit Preisblättern von anderen Werken für eine optimale Ausgestaltung in Abhängigkeit der Absatzstruktur
- Darstellung der Preiskurven über Diagramme
- Entlastung des Regulierungskontos

Nutzen

- Die korrekte Abbildung der Erlösobergrenze in den Preisblättern ist essentiell für die Ermittlung der Netzentgelte
- Mit ausreichend Einstellgrößen, können individuelle Absatzstrukturen abgebildet werden
- Eine Verprobung der Ergebnisse mit dem Genehmigungsbescheid, gewährleistet eine korrekte Abbildung und Berechnung
- Ein Benchmark mit anderen Werken ermöglicht die Prüfung der eigenen preislichen Wettbewerbsfähigkeit